



Leitbild Fisch



Der Regierungsrat hat das Amt für Wald und Wild beider Basel beauftragt, das Fischereirecht zu revidieren. Zahlreiche Anspruchsgruppen sind betroffen. Um den unterschiedlichen Interessen gerecht zu werden und Anliegen zu bündeln, haben wir die Erarbeitung eines gemeinsamen «Leitbilds Fisch» angestossen.

An dem partizipativen Prozess beteiligten sich Gemeinden, Fischerinnen und Fischer, kantonale Fachstellen, Naturschutzverbände und Vertretungen der Freizeitnutzenden sowie weitere Interessierte. Die Anerkennung unterschiedlicher Bedürfnisse stärkt das Vertrauen ineinander und soll in Zukunft die kooperative Zusammenarbeit fördern. Die Einbindung der Stakeholder war ein wichtiger Erfolgsfaktor. Das Leitbild dient nun als identifikationsstiftende Orientierungshilfe bei der Ausarbeitung der gesetzlichen Grundlagen. Wir freuen uns, wenn sich möglichst viele vom Leitbild angesprochen fühlen und somit Teil des «Wir» und Teil der Umsetzung werden.

Themen der Gesetzesrevision

- **Zuständigkeiten:** Schnittstellen zwischen Verwaltung (kantonale Fachstellen und Gemeinden), Verbänden, Fischerinnen und Fischern sowie die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung klären
- **Fischereiaufsicht:** Organisation einer zeitgemässen und effektiven Aufsicht
- **Fisch- und Lebensraummanagement** anhand aktueller Daten sowie gesamtheitlicher Berücksichtigung der Gewässerlebensräume
- **Klimaveränderung:** Angepasste Bewirtschaftung und Entwicklung des Lebensraums der Fische und Krebse
- **Sensibilisierung:** Öffentlichkeitsarbeit, Koordination und Lenkung von Freizeitaktivitäten zum Schutz der Wasserlebensräume

Aufgaben der Abteilung Wildtiere, Jagd und Fischerei

Die Abteilung setzt sich für den Schutz von wildlebenden Säugetieren, Vögeln, Fischen und Krebsen sowie deren Lebensräume ein. Die zeitgemässe und tierschutzgerechte Nutzung ist ein wichtiges Anliegen. Jagd und Fischerei orientieren sich an ökologischen Kriterien.

Was wir erreichen wollen

Die Biodiversität und der Fortbestand unserer Gewässer sind gesichert.

Ökologie und Tierschutz bestimmen unser Handeln.

Die Fischerinnen und Fischer werden in ihrer tragenden Rolle für die Gewässer aktiv unterstützt.

Die Freizeitnutzung der Gewässer ist naturverträglich.

Was wir tun

Wir stärken die Zusammenarbeit und den Dialog für ein gemeinsames Engagement für Fische, Krebse und deren Lebensraum.

Wir sensibilisieren und kommunizieren die Bedürfnisse der Fische und Krebse.

Wir schaffen Grundlagen und sorgen für den Wissensaufbau zur Fisch- und Gewässerökologie.

Wir erfüllen die öffentlichen Aufgaben klar und koordiniert.



Ökologie und Tierschutz bestimmen unser Handeln

Wir sichern dauerhaft den nachhaltigen Umgang mit Fischen, Krebsen und deren Lebensraum. Unsere rechtlichen Grundlagen sind ausgerichtet auf die spezifischen und sich verändernden Anforderungen und Erkenntnisse zu Ökologie und Tierschutz. Dabei beachten wir die spezifischen Unterschiede unserer Gewässer.

Die ergriffenen Massnahmen überprüfen wir regelmässig auf ihre Wirksamkeit und die Regelungen auf Einhaltung.



Die Fischerinnen und Fischer werden in ihrer tragenden Rolle für die Gewässer aktiv unterstützt

Fischerinnen und Fischer sind zentrale Beteiligte im Umgang mit und bei der Gestaltung von Gewässern. Sie nehmen ihre Verantwortung beim Abwägen von unterschiedlichen Interessen wahr.

Wir setzen uns für naturnahe Lebensräume ein, um so einen nachhaltigen und reichhaltigen Bestand an Fischen und Krebsen zu sichern. Diese sind auch Voraussetzung für eine aktive fischereiliche Nutzung.

Wir unterstützen die Fischerei als traditionsreiches Kulturgut und stärken die Rolle von Fischerinnen und Fischern als Fürsprecher unserer Gewässer.



Die Freizeitnutzung der Gewässer ist naturverträglich

Die Freizeitnutzung des Gewässerraums bringt Herausforderungen und oft gegenläufige Interessen mit sich. Wir nutzen Möglichkeiten zur Entflechtung, damit die Freizeitnutzung im Einklang mit ökologischen Anforderungen steht. Wir wirken darauf hin, dass sowohl Räume für die Erholung der Bevölkerung an Gewässern als auch ausgewiesene Schutzgebiete für Flora und Fauna entstehen.



Wir stärken die Zusammenarbeit und den Dialog für ein gemeinsames Engagement für Fische, Krebse und ihren Lebensraum

Wir geben Fischen und Krebsen eine starke Stimme, indem alle Interessen und Nutzergruppen gut zusammenarbeiten. Auf gegenseitiges Verständnis, Dialog und Rücksichtnahme legen wir alle Wert. Gemeinsam finden wir Lösungen für das Miteinander in und an den Gewässern.

Kanton, Gemeinden sowie Fischerinnen und Fischer nehmen dabei eine aktive Rolle ein und schaffen Raum für regelmässigen Austausch mit allen Interessengruppen. Wir nutzen diesen Dialog, um Anliegen aufzunehmen, gemeinsame Initiativen zu lancieren und unsere Arbeit weiterzuentwickeln. Von einer breit abgestützten Organisation, die den Interessen der Fischerinnen und Fischer als gemeinsames Sprachrohr dient, profitiert die Koordination zwischen allen Beteiligten.



Wir sensibilisieren und kommunizieren die Bedürfnisse der Fische und Krebse

Wir stärken das Bewusstsein der Bevölkerung, der Landwirtschaft sowie von Industrie und Gewerbe zu fischökologischen Themen und zu den Auswirkungen ihres Handelns auf die Gewässer. Wir schaffen Verständnis für die Rolle und die wichtigen Aufgaben der Fischerinnen und Fischer.

Gemeinsam kommunizieren und informieren wir zu den Zusammenhängen im Lebensraum von Fischen und Krebsen: Kanton, Gemeinden sowie Fischerinnen und Fischer übernehmen eine aktive und ihrer Funktion entsprechende Rolle.



Wir schaffen Grundlagen und sorgen für den Wissensaufbau zur Fisch- und Gewässerökologie

Fachstellen, Gemeinden, Fischerinnen und Fischer sind als zentrale Akteure am Puls der Zeit und können ihre Mitverantwortung wahrnehmen.

Dazu fördern wir den Wissensaufbau zum Thema Fischökologie bei den zentralen Akteuren im Umfeld von Fischen, Krebsen und deren Lebensraum.

Wir erheben Daten zu unseren Gewässern und deren Bewohner, führen bestehendes Wissen zusammen und machen wissenschaftliche Erkenntnisse und Bildungsinhalte zugänglich. Die Aktualität von Ausbildungsinhalten überprüfen wir regelmässig.



Wir erfüllen die öffentlichen Aufgaben klar und koordiniert

Wir schaffen leistungsstarke Strukturen und stellen zentrale Rollen und Verantwortlichkeiten für Fische, Krebse und ihren Lebensraum her.

Insbesondere bei folgenden öffentlichen Aufgaben sorgen wir für eine wirkungsvolle Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden: Fischereiaufsicht, Erheben und Pflegen der Datengrundlagen, Sicherstellen der Pachtprozesse, Arten- und Lebensraumschutz, nachhaltige Nutzung.


Die öffentlichen Aufgaben werden durch den Kanton und die Gemeinden professionell wahrgenommen.



Die Biodiversität und der Fortbestand unserer Gewässer sind gesichert

Wir fördern ein resilientes Ökosystem, die gesamtheitliche Artenvielfalt und einen reichhaltigen Lebensraum, um für einen nachhaltigen, an die Lebensbedingungen angepassten Bestand an Fischen und Krebsen zu sorgen. Unser Fokus liegt auf den Bereichen Arterhaltung, Wiederansiedlung, Fischerei, Gestaltung der Gewässer und ökologische Infrastruktur.

Wir schaffen Möglichkeiten für gemeinsame Projekte, in denen die Fischerinnen und Fischer aktiv an der Gestaltung eines intakten Gewässerraumes teilnehmen können. Wir stellen sicher, dass bei baulichen Vorhaben an und im Gewässer Ansprüche bezüglich Biodiversität und Ökologie einbezogen werden. Dabei berücksichtigen wir die vernetzende Funktion der Gewässer zwischen Lebensräumen.



Voller Einsatz
für Fisch, Krebs
& Gewässer!

Amt für Wald und Wild beider Basel

Ebenrainweg 25, 4450 Sissach
Tel. 061 552 56 59, afww@bl.ch
www.wald-wild-basel.ch

